

Stadt Lörrach

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 26. September 2019
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

TOP 1

Verpflichtung von Frau Helena Bannwarth als Stadträtin

TOP 2

Kooperationspartnersuche; hier: Neuer Kriterienkatalog zur Durchführung eines Auswahlverfahrens für die Suche eines Kooperationspartners Vorlage: 148/2019

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wird vertagt.

TOP 3

Gemeinsamer Flächennutzungsplan 2022 Oberzentrum Lörrach - Weil am Rhein, Teilraum Verwaltungsgemeinschaft Lörrach- Inzlingen

"Änderung III" des Flächennutzungsplans im Bereich des künftigen Zentralklini- kums

- **Billigung des Vorentwurfs der "Änderung III" des Flächennutzungsplans im Be-
reich des künftigen Zentralklinikums**

- **Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. §3 (1) BauGB
sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 (1) BauGB**

- **Beschluss über die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §3 (1) und §4 (1)
BauGB**

Vorlage: 155/2019

Danach fasst der Gemeinderat einstimmig mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf mit Stand 03.09.2019 mit Begründung vom 03.09.2019 zu.
3. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des Vorentwurfs mit Begründung die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Planauslage durchzuführen und gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung zu unterrichten.

TOP 4

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Zentralklinikum“

- Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften
 - Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. §3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 (1) BauGB
- Vorlage: 156/2019**

Der Gemeinderat fasst einstimmig mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplanvorentwurf mit Stand 03.09.2019 und den Vorentwurf der örtlichen Bauvorschriften mit Stand 03.09.2019, jeweils mit Begründung mit Stand 03.09.2019 einschließlich des Umweltberichts vom 29.08.2019 (Anlagen 2-5) und den Anlagen zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften (Sitzungsvorlage Anlagen 6 – 16) zu.
3. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des Vorentwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung einschließlich des Umweltberichts und den Anlagen die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Planauslage durchzuführen und gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung zu unterrichten.

TOP 5

Straßenplanung Zentralklinikum

Vorlage: 170/2019

Danach fasst der Gemeinderat einstimmig mit 5 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 5.328.000 € für die Straßenplanung des ersten Bauabschnitts der L138 im Bereich des Zentralklinikums wird zugestimmt.
2. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 200.000 € zur Herstellung der Retentionsfläche wird zugestimmt.
3. Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 1.678.000 € auf 2.678.000 € für die Herstellung des ersten Bauabschnitts Straße (L 138/Zentralklinikum) wird genehmigt.
4. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zur Verfügung zu stellen.

TOP 6

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Hugenmatt IV - Gewerbe"

- Erneute Vorlage des Berichts zur zweiten förmlichen Offenlage und Bericht zur dritten förmlichen Offenlage
- Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Vorlage: 136/2019

Danach fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht über die zweite und dritte förmliche Offenlage wird Kenntnis genommen. Die öffentlichen und privaten Belange werden untereinander und gegeneinander abgewogen. Über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken wird entsprechend der tabellarischen Aufstellungen in Anlage 6a und 6b beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Hugenmatt IV - Gewerbe“ in der Fassung vom 11.12.2018 bzw. 15.09.2017 (Planzeichnung) wird nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) als Satzung beschlossen und öffentlich bekannt gegeben.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften „Hugenmatt IV - Gewerbe“ in der Fassung vom 11.12.2018 werden nach §74 (1) und (7) Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.
4. Dem als Anlage 3 zu dieser Vorlage beigefügten Satzungstext wird zugestimmt.

TOP 7

Sachstand Digitalisierung der Lörracher Schulen

Vorlage: 069/2019

Danach fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird mit der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie der Lörracher Schulen beauftragt. Dafür führt die Verwaltung einen Beteiligungsprozess in 2020 durch. Die Strategie soll 2021 vom Gemeinderat beschlossen werden.
2. Die Fördermitteltranchen von Bund und Land werden nicht schulscharf ausgeschüttet, sondern strategisch für Gesamtvorhaben eingesetzt.

TOP 8

Änderung der Grundschulbezirksgrenzen der Hebelschule, Fridolinschule, Grundschule Salzert und Neumattschule zum Schuljahr 2020/21

Vorlage: 145/2019

Daraufhin fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Änderung der Schulbezirksgrenzen für die Hebelschule, Fridolinschule, Grundschule Salzert und Neumattschule zum Schuljahr 2020/21 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Grenzverlauf und die Schülerzahlentwicklung aller weiteren Grundschulbezirke unter Einbeziehung von Neubaugebieten zu prüfen und bei Notwendigkeit Korrekturen vorzunehmen.

TOP 9

Sachstandsbericht Erinnerungskultur

Unter besonderer Berücksichtigung der erinnerungskulturellen Aufarbeitung zur Zeit des Nationalsozialismus in Lörrach

Vorlage: 137/2019

Darauf fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Berufung einer Findungskommission für einen zentralen Gedenkort an die Opfer des Nationalsozialismus in Lörrach
3. Der Gemeinderat stimmt den Richtlinien zur Verlegung von Stolpersteinen in Lörrach und dem darin festgelegten Verfahren (Beirat) zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Veröffentlichung der Forschungen von Dr. Robert Neisen zur Geschichte des Nationalsozialismus in den Ortsteilen Brombach, Haagen und Hauingen in Form eines Lörracher Heftes und den damit verbundenen Kosten in Höhe von 14.500,- Euro zu. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen im Dezember 2019

TOP 10

Umwidmung und Erhöhung Projektzuschuss Tempus fugit e.V.

Vorlage: 140/2019

Danach wird der geänderte Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, mit den Beträgen der Projektzuschüsse in Höhe von 19.000,- Euro, die Tempus fugit bisher durch den Fachbereich Bürgerdienste erhalten hat, den institutionellen Zuschuss im Fachbereich Kultur und Tourismus aufzustocken.
2. Der Gemeinderat stimmt auch der Erhöhung des institutionellen Zuschusses an Tempus fugit um 11.000,- Euro auf insgesamt 105.000,- Euro, **vorbehaltlich der Genehmigung im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2020**, zu. Tempus fugit verwendet diese Zuschusserhöhung ausschließlich für Projekte im Bereich Theaterpädagogik an Lörracher Schulen und belegt dies auch durch entsprechende Verwendungsnachweise gegenüber der Stadtverwaltung.

TOP 11

**Antrag der Fraktion Die Grünen vom 09.07.2019: Plastikfreier Wochenmarkt
Vorlage: 176/2019**

Danach fasst der Gemeinderat mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag weiter zu verfolgen und das Projekt wie beschrieben umzusetzen.

TOP 12

**Antrag der Fraktion Die Grünen vom 18.07.2019:
Unabhängiges Gutachten: zuverlässige Vorhersage, woher der Krottenweiher während und nach der Bebauung sein Wasser bekommt
Vorlage: 181/2019**

Daraufhin fasst der Gemeinderat mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, das Thema weiterzuverfolgen und im Rahmen des Bauantragsverfahrens über das Ergebnis der fachtechnischen Überprüfung der vorzulegenden geologischen, hydrologischen bzw. hydrogeologischen Gutachten zu unterrichten.

TOP 13

**Antrag der Fraktion Die Grünen vom 18.07.2019: Keine Schottergärten im Stadtgebiet Lörrach
Vorlage: 161/2019**

TOP 14

**Antrag der SPD-Fraktion vom 18.7.2019:
"Ausrufung des Klimanotstandes, Masterplan Klima";
Lörrach macht Klima - Mitmachplan Klima
Vorlage: 166a/2019**

Daraufhin stimmt der Gemeinderat wie folgt ab:

Ziffer 1: einstimmig angenommen

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ziffer 2: erster Satz mit 16 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen

2. Die Ausrufung des Klimanotstandes wird befürwortet, soweit dies Anlass für den konkreten und verstärkten Einsatz aller Akteure in der Stadt für den Klimaschutz ist.

Ziffer 3: einstimmig angenommen

3. Die Stadt Lörrach verpflichtet sich, bis Ende 2020 konkrete und messbare Ziele vorzulegen.

Ziffer 4: einstimmig angenommen

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagene neue Struktur umzusetzen und 2020 basierend auf den vorhandenen Arbeitsprogrammen und dem Ergebnis der Haushaltsberatungen 2020 einen Mitmachplan Klima für 2020 zu erarbeiten.

TOP 15

Stromsparcheck: Sachstandsbericht und Weiterführung des Projektes

Vorlage: 167/2019

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Vom Auswertungsbericht wird Kenntnis genommen.
2. Vorbehaltlich der Zuschüsse Dritter wird beschlossen, das Projekt von 2020 – 2022 mit jährlich € 18.000 zu bezuschussen.

TOP 16

Projektkommission Label Energiestadt - Neustrukturierung

Vorlage: 162a/2019

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden um Punkt 3. ergänzten Beschluss:

1. Die Projektkommission Label Energiestadt wird in „Klimabeirat“ umbenannt.
2. Als ständige Mitglieder werden Vertreterinnen oder Vertreter folgender Organisationen, Körperschaften, Institutionen und Unternehmen berufen:
 - Umweltverbände (1 Mitglied)
 - Verkehrsinitiativen, -vereine und -interessengruppen (2 Mitglied)
 - Unternehmen im Bereich regenerative Energien (1 Mitglied)
 - Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen (2 Mitglieder)
 - Energieversorgungsunternehmen (3 Mitglieder)
 - ÖPNV/ARGE Fernwärme (1 Mitglied)
 - Handwerk (1 Mitglied)
 - Architektur (1 Mitglied)

- Jugendliche z.B. Friday for Future (1 Mitglied)
- Bürger*in z.B. Klimafreunde, Zukunftsforum (1 Mitglied)

3. Die Projektkommission / Klimabeirat tagt grundsätzlich öffentlich, in Ausnahmefällen nicht öffentlich entsprechend § 35 Abs.1 GemO.

TOP 17

**Nachfolge beratender Sachverständiger im Umlegungsausschuss der Stadt Lörrach
Vorlage: 159/2019**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1.) Herr M.Eng. Alexander Nöltner wird als Nachfolger von Herrn Dipl.-Ing. Walther Schwenzer als beratender Bausachverständiger in den Umlegungsausschuss der Stadt Lörrach bestellt.
- 2.) Frau Dipl.-Ing. (FH) Nathalie Bingemer wird als stellvertretende beratende Bausachverständige Herrn Dipl.-Ing. Gerd Haasis ablösen.
- 3.) Herr Dipl.-Ing. (FH) Manuel Harter wird als Nachfolger von Herrn Dipl.-Ing. Herbert Abert als Vermessungssachverständiger bestellt.

TOP 18

**Widmung einer Teilfläche der Straße Mühlemattweg, Flurstück Nr. 13466/1
Vorlage: 064/2019**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Mühlemattweg, Flurstück Nr. 13466/1, wird nach der Einmündung Teichmattenweg bis zum Grundstücksende in Richtung Wiese als Ortsstraße mit Parkplatzfläche (gestreifter Bereich im Lageplan) sowie als beschränkt öffentlicher Weg, Fuß- und Radweg (karierter Bereich im Lageplan) gewidmet. Die Überlassung für den öffentlichen Verkehr erfolgte am 01. Juni 2016.

TOP 19

Sanierung Tiefgarage Rathaus, Planung und Kostenberechnung

Vorlage: 158a/2019

Der Gemeinderat fasst daraufhin bei zwei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Die Planung für die Sanierung der Tiefgarage Rathaus mit Kosten in Höhe von 5.250.000 € netto wird genehmigt.
2. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind für die Sanierung der Tiefgarage Rathaus Gesamtkosten von 5.378.000 € netto zu veranschlagen.

TOP 20

Bericht Stadtbusverkehr

Vorlage: 139/2019

Der Sachstandsbericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen

TOP 21

Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO

Vorlage: 174/2019

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der dargestellten Spenden wird zugestimmt.